Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt FB 40	Stellungnahme-Nr. S0061/19	Datum 13.02.2019
zum/zur F0001/19 Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Dennis Jannack			
Bezeichnung Bildungsangebote und Schüler*innenzahlen an den berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Magdeburg			
Verteiler Der Oberbürgermeister		Tag 12.03.2019	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
ich frage Sie:

1. *Wie viele Schüler*innen wurden/werden in den Schuljahren 2015/16, 16/17, 17/18, 18/19 in den einzelnen Bildungsgängen der Berufsschulen beschult? (Bitte nach Berufsschulen, Bildungsgängen, Lehrjahr und Vollzeit/Teilzeit aufschlüsseln.)*
2. *Wie hoch war/ist in den Schuljahren 2015/16, 16/17, 17/18, 18/19 jeweils der Anteil der Schüler*innen aus dem Umland? (Bitte nach Berufsschulen und Vollzeit/Teilzeit aufschlüsseln.)*
3. *Entspricht die Struktur und Kapazität der Berufsbildenden Schulen dem gegenwärtigen und, unter Beachtung demografischer Entwicklungstrends, zukünftigen Bedarf?*

1. Wie viele Schüler*innen wurden/werden in den Schuljahren 2015/16, 16/17, 17/18, 18/19 in den einzelnen Bildungsgängen der Berufsschulen beschult? (Bitte nach Berufsschulen, Bildungsgängen, Lehrjahr und Vollzeit/Teilzeit aufschlüsseln.)

In der Drucksache DS0470/15 „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Berufsbildende Schulen 2016/17 – 2020/21“ wurde, aufbauend auf den vorausgehenden Schulentwicklungsplan (DS0009/10), entsprechend der Vorgaben des Landes (Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2014), der Planungshorizont, beginnend mit dem Schuljahr 2016/17, für weitere 5 Jahre dargelegt.
Bestandteil der Drucksache ist die Aufstellung der Bildungsgänge/Schülerzahlen, BbS-konkret, mit Stand Schuljahr 2014/15.
Eine Fortschreibung bzw. schuljahresbezogene Aktualisierungen (Bildungsgangkonkret) durch die Schulen werden bisher vom Fachbereich nicht abgefordert.
Im Rahmen der jährlichen Schuljahresanfangsstatistik der berufsbildenden Schulen erfolgt die Aufbereitung nach Ausbildungsjahren und die Unterteilung in Vollzeit- sowie Teilzeitbereich.
Die Datenblätter der Schuljahre 2015/16 bis 2018/19 sind als Anlage beigefügt.
Darüberhinausgehende Übersichten müssen von den Schulen abgefordert werden.

2. Wie hoch war/ist in den Schuljahren 2015/16, 16/17, 17/18, 18/19 jeweils der Anteil der Schüler*innen aus dem Umland? (Bitte nach Berufsschulen und Vollzeit/Teilzeit aufschlüsseln.)

Die Aufstellungen sind als Anlage beigefügt.

3. Entspricht die Struktur und Kapazität der Berufsbildenden Schulen dem gegenwärtigen und, unter Beachtung demografischer Entwicklungstrends, zukünftigen Bedarf?

Nach Maßgabe des Schulgesetzes (§ 22) haben Schulträger regional ausgeglichene, leistungsfähige, auf den Bedarf abgestimmte Bildungsangebote vorzuhalten.
Im Rahmen der Erarbeitung der Schulentwicklungsplanung für den Bereich der berufsbildenden Schulen gilt, dass diese Pläne, neben der Beteiligung der umliegenden Schulträger (z.B. Salzlandkreis, Landkreis Börde), darüber hinaus unter Mitwirkung der Sozialpartner, Kammern und Verbänden, Agentur für Arbeit aufgestellt werden.
Im Begründungsteil der DS0470/15 (vgl. S. 4) wurde die Aussage getroffen: „Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine Erfordernisse und hinreichenden Gründe, den mit den Beschlussfassungen zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2004/05 – 2008/09 sowie 2009/10 – 2014/15 eingeleiteten Prozess der Entwicklung und damit die bestehende Struktur und Profilierung der vier durch den Stadtrat bestätigten berufsbildenden Schulen zu verändern. Der Bestand wird fortgeschrieben."
Unabhängig davon ist die Einrichtung neuer Bildungsgänge an den BbS, ausgehend vom Bedarf, ein fließender Prozess. Hierfür sind zwingend die personellen und die sächlichen Bedingungen am jeweiligen BbS-Standort nachzuweisen, bevor die abschließende Entscheidung der Einrichtung des beantragten Bildungsganges durch das Landesschulamt/ Bildungsministerium erfolgt.
Beispiele für neue Bildungsgänge:

Bildungsgang	Beginn Schuljahr…	BbS
BFS Kaufmännische Assistenz für Informationsverarbeitung (Vollzeit)	2018/19	Eike v. Repgow
Kaufmann/-frau f. E- Commerce (SP: Handel)	2018/19	
FOS Ernährung und Hauswirtschaft	2017/18	

Zeitnah wird der Baubeginn der Sanierung des Standortes Bodestraße (als neue Außenstelle der BbS „H. Beims" für die Schilfbreite) über das Förderprogramm Stark III beginnen. Die Fertigstellung ist für Ende 2020 avisiert. Es befinden sich dann alle Standorte der BbS in einem umfassend sanierten Zustand.

Wie zuletzt in der DS0463/17 „Vorgezogene Schulentwicklungsplanung …an allgemeinbildenden Schulen…" dargestellt, ist ein deutlicher Anstieg der Schülerzahlen zu verzeichnen, der in den nächsten Jahren die weiterführenden Schulen sowie die berufsbildenden Schulen erreichen wird. Gegenwärtig ist das Schuljahr 2023/24 mit voraussichtlich 2.434 Einschülern der stärkste Jahrgang.
Diese Schüler sind im Schuljahr 2027/28 in der Klassenstufe 5 einer weiterführenden Schule. Bei weiterem Durchlauf befinden sich diese Schüler 2032/33 in der Klassenstufe 10, unabhängig davon, ob der weitere Weg über eine berufliche Ausbildung oder ein Studium führt. Wie sich die Übergangsquoten an den BbS der Landeshauptstadt Magdeburg und damit die Verhältnisse zwischen Teilzeil- (dual) sowie Vollzeitformen zukünftig gestalten werden, wird in starkem Maße auch von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung in und um Magdeburg herum abhängig sein.

Die beiden Schulgebäude der Liegenschaft in der Schilfbreite 5/5a sollten aus Sicht der Verwaltung nach dem Auszug der BbS „H. Beims" grundsätzlich nicht aufgegeben werden.

Prof. Dr. Puhle

Anlage: Datenblätter